



Birgit Pretzl, Jürgen und Carmen Maier vertreten Bayerns Farben am Wochenende bei der Bundessiegerprüfung in Göttingen. Foto: Artmann

Cora, Jule und Sally vertreten ganz Bayern

HUNDESPORT Einmalig: Gleich drei Teilnehmer aus Teublitz reisen zur Bundessiegerprüfung nach Göttingen.

TEUBLITZ. Schon zum dritten Mal schickt die Ortsgruppe Teublitz Hundesportler zur Bundessiegerprüfung des Deutschen Schäferhundevereins. Diese findet am kommenden Wochenende in Göttingen statt.

2010 nahm Birgit Pretzl bereits mit „Sally von Sulzachgrund“ in Meppen beim größten Ereignis des Schäferhundevereins teil. 2011 qualifizierten sich in Bayreuth zwei Hundesportler und es war wieder Birgit Pretzl dabei sowie Jürgen Maier mit seiner „Jule von falschen Fürsten.“ Bei der Qualifikation in diesem Jahr schaffte es auch noch eine dritte Hundeführerin, und zwar Carmen Maier mit „Cora von falschen Fürsten“, sich für die Bundessiegerprüfung in Göttingen zu empfehlen.

14 Hundeführer aus ganz Bayern

Aus ganz Bayern werden nur 14 Hundeführer gesucht, die den Freistaat auf Deutschlandebene repräsentieren dürfen. „Das ist eine große Ehre, aber auch

eine hohe Belastung für Hund und Führer, die unter sehr vielen Zuschauern in ein Fußballstadion einmarschieren, um dann ihr Können unter Beweis zu stellen“, sagte Vorsitzender Stefan Pretzl.

Noch nie in der Geschichte des Agility-Hundesports sei es passiert, dass ein Verein gleich drei Teilnehmer zur Bundessiegerprüfung abstellt. „Dies ist ein Beweis für die große Qualität der Hundebildung in Teublitz“, stellte Pretzl fest.

Sportler reisen schon heute an

Drei Tage dauert die Veranstaltung am Wochenende und an allen Tagen werden höchste Konzentration von dem Mensch-Hund-Team verlangt. Dieses Jahr wurden die Hundesportler nach Göttingen eingeladen. Die Teublitzer reisen bereits heute an, denn im Vorfeld findet die Verlosung der Startnummern statt.

Um sich für die Deutsche Meisterschaft der Schäferhunde qualifizieren zu können, müssen die Leistungen der Hundeführer das ganze Jahr über konstant sein. Die Läufer müssen zudem an dem Landesgruppenturnier des jeweiligen Bundeslands teilnehmen und nominiert werden. (bat)